



Modus/Wertung Verbandsmeisterschaften 2026

Dressur

Pony Nachwuchstour U12, Jahrgang 2014 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
LK 0,6,7 (WBO - Hilfszügel erlaubt)

es sind nur Teilnehmer*innen ohne Platzierung in DA bis Nennungsschluss startberechtigt

1. WP Pony-Dressur-WB Kl. E – Aufgabe DW3 oder DW4 zu zweit
2. WP Pony-Dressur-WB Kl. E – Aufgabe DW5 oder DW6 einzeln

Pony kleine Tour U14, Jahrgang 2012 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
LK 6

1. WP Pony-Dressur-WB Kl. E – Aufgabe E4/E5/E6/E7 einzeln
2. WP Pony-Dressurprüfung Kl. A* – Aufgabe A5/A6/A7/A8 einzeln

Pony große Tour U16, Jahrgang 2010 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
LK 3,4,5

1. WP Pony-Dressurprüfung Kl. A** – Aufgabe A12/A13 einzeln
2. WP Pony-Dressurprüfung Kl. L* - Trense – Aufgabe L2,L3,L4,L5

U18 Jahrgang 2008 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
LK 2,3,4,5 – LK 5 nur mit in DA u./o. höher platzierten Pferden

1. WP Dressurprüfung Kl. L* -Trense – Aufgabe L2,L3,L4,L5 einzeln auswendig (Viereck 20x40 Meter)
2. WP Dressurprüfung Kl. L* -Trense – Aufgabe L8 auswendig (Viereck 20x60 Meter)

U18/U21 Jahrgang 2005 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
LK 2,3,4 – LK 4 nur mit in DM* u./o. höher platzierten Pferden

1. WP Dressurprüfung Kl. M* - M5/M6/M7 auswendig
2. WP Dressurprüfung Kl. M** - M11/M12/M13/Int. FEI MSW auswendig

U21/Ü22 Jahrgang 2007 und älter: Wertung: 1 : 1,5
LK 1,2,3 – LK 3 nur mit in DM** u./o. höher platzierten Pferden

1. WP Dressurprüfung Kl. S* - Prix St. Georges auswendig (Qualifikation für 2. WP)
2. WP Dressurprüfung Kl. S** - Intermediaire I auswendig (als Finale ausgeschrieben)

Für die Wertung zur Verbandsmeisterschaft sind nur Stamm-Mitglieder eines Vereins des Verbandes Ndb./Opf. startberechtigt. In jeder Prüfung dürfen beliebig viele Pferde genannt, jedoch nur 2 Pferde/Ponys gestartet werden. Bei Teilnahme mit zwei Pferden/-ponys in der 2. Wertungsprüfung muss das Meisterschaftspferd/-pony bis Meldeschluss der 2. Wertungsprüfung an der Meldestelle benannt werden und startet vor dem eventuellen Zweitpferd des/der Teilnehmer/-in. Ist bei Meldeschluss das Meisterschaftspferd/-pony nicht benannt, wird automatisch das Pferd/Pony mit dem besseren Ergebnis aus der Wertungsprüfung gesetzt. Die Meisterschaftspferde/-ponys starten im Block vor den Pferden, die nicht an der VM teilnehmen. Das endgültig gemeldete VM-Pferd/-pony geht mit seinen erzielten Punkten ins Finale. Für die VM-Wertung sind nur Teilnehmer/innen und Pferde/Ponys zugelassen, die an der

Wertungsprüfung teilgenommen haben. Für die Meisterschaftsehrung bitten wir die an 1. -3. Stelle platzierten Meisterschaftsteilnehmer je Altersklasse mit Pferd zur Meisterehrung –

Bitte Begleitperson bereitstellen. Die an 4.-6. rangierten Meisterschaftsteilnehmer je Altersklasse nehmen ohne Pferd, aber in korrekter Reitbekleidung an der Meisterschaftsehrung teil. Die Meisterschaftsehrung wird pro Altersklasse mit den jeweils an 1.-6. Stelle platzierten Teilnehmer/innen durchgeführt.

Bei Nichtteilnahme an der Meisterschaftsehrung rückt der Nächstplatzierte nach. Jeder Reiter U18/U21 kann sich mit seinem Pferd/Pony nur für eine Altersklasse in der Meisterschaft entscheiden. Die Altersklasse muss bis Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Pferde und Ponys die an der Meisterschaft teilnehmen, dürfen ab Ankunft auf dem Turniargelände nur noch von dem oder der jeweiligen Teilnehmer/in geritten werden, unter dem/der sie auch gestartet werden.

Wertung VM Dressur:

Meister/in wird der/die Reiter/in mit der höchsten Wertnotensumme aus den zwei Wertungsprüfungen (Verhältnis siehe oben), die erzielten Punkte werden in Prozent umgerechnet, entsprechend multipliziert und addiert. Bei Prozentsummengleichheit entscheidet die bessere Prozentzahl aus der 2. Wertungsprüfung

Springen

Pony Nachwuchstour U12, Jahrgang 2014 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
LK 0,6,7

es sind nur Teilnehmer*innen ohne Platzierung in SA bis Nennungsschluss startberechtigt

1. WP Pony-Stilspring-WB mit erlaubter Zeit – 60 - 70 cm
2. WP Pony-Standard-Spring-WB – 60 - 70 cm

Pony kleine Tour U14, Jahrgang 2012 und jünger: Wertung: 1 : 1 : 1,5
LK 0,6,7

1. WP Pony-Stilspring-WB mit erlaubter Zeit – 75 cm
2. WP Pony-Standard-Spring-WB mit Stilwertung – 80 cm
3. WP Pony-Standard-Spring-WB mit Stechen – 85 cm

Pony große Tour U16, Jahrgang 2010 und jünger: Wertung: 1 : 1 : 1,5
LK 3,4,5,6

1. WP Pony-Stilspringprüfung Kl. A* - 95 cm
2. WP Pony-Springprüfung Kl. A** mit Stilwertung - 100 cm
3. WP Pony-Springprüfung Kl. A** mit Stechen – 105 cm

U18 Jahrgang 2008 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
LK 2,3,4,5 – LK 5 nur mit in SA u./o. höher platzierten Pferden

1. WP Springprüfung Kl. L Fehler/Zeit
2. WP Springprüfung Kl. L mit Stechen

U18/U21 Jahrgang 2005 und jünger: Wertung: 1 : 1,5
LK 2,3,4 – LK 4 nur mit in SL u./o. höher platzierten Pferden

1. WP Springprüfung Kl. M* Fehler/Zeit
2. WP Springprüfung Kl. M* mit Stechen

U21/Ü22 Jahrgang 2007 und älter: Wertung: 1 : 1,5
LK 1,2,3 – LK 3 nur mit in SM* u./o. höher platzierten Pferden

1. WP Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit
2. WP Springprüfung Kl. S* mit Stechen

Für die Wertung zur Verbandsmeisterschaft Ndb./Opf. Springen sind nur Stamm-Mitglieder eines Vereins des Verbandes Ndb./Opf. berechtigt. Das Meisterschaftspferd muss bei Meldeschluss der 2. bzw. 3. Wertungsprüfung an der Meldestelle benannt werden und startet vor dem eventuellen Zweitpferd des/der Teilnehmers/in. Ist bei Meldeschluss das Meisterschaftspferd nicht benannt, wird automatisch das Pferd mit dem besseren Ergebnis aus der*den Wertungsprüfung*en gesetzt. Die Meisterschaftspferde starten im Block vor den Pferden, die nicht an der VM teilnehmen. Das

endgültig gemeldete VM-Pferd geht mit seinen erzielten Punkten ins Finale. Für die VM-Wertung sind nur Teilnehmer/innen und Pferde/Ponys zugelassen, die an allen Wertungsprüfungen teilgenommen haben.

Für die Meisterschaftsehrung bitten wir die an 1.-3. Stelle platzierten Meisterschaftsteilnehmer je Altersklasse mit Pferd zur Meisterehrung - Bitte Begleitperson bereitstellen. Die an 4.-6. Stelle rangierten Meisterschaftsteilnehmer je Altersklasse nehmen ohne Pferd, aber in korrekter Reitbekleidung an der Meisterschaftsehrung teil. Die Meisterschaftsehrung wird pro Altersklasse mit den jeweils an 1.-6. Stelle platzierten Teilnehmer/innen durchgeführt. Bei Nichtteilnahme an der Meisterschaftsehrung rückt der Nächstplatzierte nach. Jeder Reiter U18/U21 kann sich mit seinem Pferd/Pony nur für eine Altersklasse in der Meisterschaft entscheiden. Die Altersklasse muss bis Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung an der Meldestelle bekannt gegeben werden.

Wertung:

Der/die Meister/in wird nach einem Punktesystem ermittelt, wobei das erstplatzierte Pferd/Pony 1 Punkt, das zweitplatzierte 2 Punkte usw. erhält. Die Platzierungspunkte werden je nach Anforderung multipliziert. Scheidet ein/e Teilnehmer/in in einer Wertungsprüfung aus, so erhält er/sie das Punktergebnis des/der schlechtesten Teilnehmers/in plus 5 Punkte. Der/die Teilnehmer/in mit der geringsten Punktzahl ist Springmeister/in. Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Finalergebnis. Die einzelnen Prüfungen der VM werden im Verhältnis 1 : 1,5 gewichtet. Startfolge Finalpferde: der/die Teilnehmer/in mit der höchsten Punktschme startet zuerst.

Pferde/Ponys, die an der Meisterschaft teilnehmen, dürfen ab Ankunft auf dem Turniengelände nur noch von dem oder der jeweiligen Teilnehmer/in geritten werden, unter dem/der sie auch gestartet werden. Es besteht keine Aufstallpflicht

Zusätzliche Bestimmungen Ponys:

Die Meisterschaft kann von demselben/derselben Teilnehmer/in nur entweder in der Nachwuchstour, Kleinen Tour oder Großen Tour bestritten werden. Je Teilnehmer*in dürfen 2 Meisterschaftstouren geritten werden – es geht allerdings nur 1 Meisterschaftstour in die Wertung ein. Der/die Teilnehmer*in muss sich jedoch am Vortag bei Meldeschluss und vor Beginn der ersten Wertungsprüfung für eine Meisterschaftstour entscheiden. Ponys, welche an der Verbandsmeisterschaft Pony teilnehmen sind an keiner weiteren Verbandsmeisterschaft des laufenden Kalenderjahres in derselben Disziplin (z.B. Verbandsmeisterschaft U18/U21 Großpferde) startberechtigt. Ponies können immer nur mit 1 Reiter*innen an der Verbandsmeisterschaft teilnehmen.

Vielseitigkeit

Jeder Teilnehmer/in, der/die Stamm-Mitglied eines Vereins im Bereich des Verbandes Ndb./Opf. ist, nimmt mit Abgabe der Nennung an der Meisterschaft teil. Jede/r Teilnehmer/in kann mit mehreren Pferden starten. Für die Meisterschaft wird nur ein Pferd gewertet.

Pony Nachwuchstour U14, Jahrgang 2012 und jünger

LK 0,6,7

Kombinierter Wettbewerb WBO (Verhältnis 1:1:1) bestehend aus:

Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp (Verhältnis 1)

Springreiter-WB 70 cm (Verhältnis 1)

Geländereiter-WB 70 cm (Verhältnis 1)

Pony kleine Tour U16, Jahrgang 2010 und jünger:

LK 0,6,7

Kombinierter Wettbewerb WBO (Verhältnis 4:3:5:1) bestehend aus:

Dressur-WB (DW1) (Verhältnis 4)

Stilspring-WB ohne erlaubte Zeit 80 cm (Verhältnis 3)

Geländereiter-WB 80 cm (Verhältnis 5)

Vormuster-WB (Verhältnis 1)

Pony große Tour U16, Jahrgang 2010 und jünger:

U18, Jahrgang 2008 und jünger:

U21, Jahrgang 2005 und jünger:

LK 4,5,6

Kombinierte Prüfung Kl. A* (Verhältnis 1:1:2) bestehend aus:
Dressurprüfung Kl. A* (Verhältnis 1)
Stilspringprüfung Kl. A* 95 cm (Verhältnis 1)
Stil-Geländeritt Kl. A* (Verhältnis 2)

U21/Ü22, Jahrgang 2007 und älter:

LK 2,3,4,5

Kombinierte Prüfung Kl. L (Verhältnis 1:1:2) bestehend aus:
Dressurprüfung Kl. L*-Trense (Verhältnis 1)
Stilspringprüfung Kl. L 110 cm (Verhältnis 1)
Stil-Geländeritt Kl. L* (Verhältnis 2)

Fahren

Zugelassen sind Fahrer, die Stammmitglieder eines Vereins des Verbandes Ndb./Opf. sind.
Die Wertung erfolgt für jeden Fahrer für max. 1 Gespann, das spätestens bis zum Meldeschluss der 1. Teilprüfung anzugeben ist. Dieses Gespann ist in allen Teilprüfung als erstes zu fahren.
Bei Ausscheiden aus einer Teilprüfung entfällt die Wertung in der VM

Prüfungen Zweispänner: kombinierte Wertung aus einer Dressurprüfung Klasse M und einer Geländeprüfung Klasse M – oder einem kombinierten Kegelfahren mit Geländehindernissen sowie einer Kegelfahrprüfung Klasse M.

Prüfungen Einspänner: kombinierte Wertung aus einer Dressurprüfung Klasse M und einer Geländeprüfung Klasse M – oder einem kombinierten Kegelfahren mit Geländehindernissen sowie einer Kegelfahrprüfung Klasse M.

Mannschaft Wanderstandarte + Jugendstandarte

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen, die Stamm-Mitglieder eines Vereines des Regionalverbandes Ndb./Opf. sind.
2. Eine Mannschaft besteht aus 3 Reitern, der unter Punkt 6 a und b aufgeführten Altersgruppen, wobei mindestens 2 Reiter aus demselben Verein kommen müssen.
3. Jedes Paar (Reiter/Pferd) darf nur für eine Disziplin und eine Mannschaft starten. Der Reiter ist mit einem anderen Pferd in einer weiteren Mannschaft startberechtigt.
4. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften nennen und starten.
5. Bis Beginn der ersten Teilprüfung sind die Mannschaften und die Teilnehmer/Disziplin auf einem formlosen Beiblatt zu benennen.
- 6a) **Jugendstandarte:** Teilnahmeberechtigt sind Junioren der Jahrgänge 1993 + jünger. Eine Mannschaft besteht aus 3 Reitern von denen 2 im gleichen Verein Stamm-Mitglied sein müssen. Jeder muss wahlweise in einem der folgenden Wettbewerbe starten: Dressur, Springen oder Gelände. Zusätzlich muss jeder Teilnehmer noch zusätzlich die Kombinierte Wertung nennen. In jedem der WB muss 1 Reiter der Mannschaft starten. Jedes Paar (Reiter/Pferd) ist pro Mannschaft nur einmal startberechtigt.
- 6b) **Wanderstandarte:** Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen. Eine Mannschaft besteht aus 3 Reitern von denen 2 im gleichen Verein Stamm-Mitglied sein müssen. Jeder muss wahlweise in einer der folgenden Prüfungen starten: Dressur, Springen oder Gelände. Zusätzlich muss jeder Teilnehmer noch zusätzlich die kombinierte Wertung nennen. In jeder der Prfg. muss 1 Reiter der Mannschaft starten. Jedes Paar (Reiter/Pferd) ist pro Mannschaft nur einmal startberechtigt.

Bewertung:

Mannschaften, die alle 3 Prüfungen beendet haben, werden vor Mannschaften platziert, die eine Teilprüfung nicht beendet haben. Die Bewertung der Mannschaft erfolgt durch Punktwertung in der Dressur-, Spring- und Geländeprüfung. Alle drei Prüfungen werden zusammengerechnet. Der/die Sieger/innen in jeder Teilprüfung erhalten 1 Punkt, die folgenden Teilnehmer/innen erhalten für Platz 2 = 3 Punkte, Platz 3 = 4 Punkte, Platz 4 = 5 Punkte usw. Die Punkte für eine/n ausgeschiedene/n Teilnehmer/in sind wie folgt zu berechnen: schlechteste Punktzahl in der Wertung der jeweiligen Teilprüfung plus 10 Punkte. Bei Punktgleichheit ist die bessere Platzierung in der Geländeprüfung ausschlaggebend.